



Beschrieb Baugesuch Idyll-Kanzel

Allgemein

Der Bereich rund um den Bunker im Seepark hat insbesondere seit dem Brand der Badehütte als Aufenthalts- und Badebereich für die Besucherinnen und Besucher des Seeparks deutlich an Bedeutung gewonnen.

Die grosse, wenig attraktive Betonplattenfläche schränkt die Nutzbarkeit des Areals jedoch erheblich ein. Insbesondere während der Tagesstunden bietet der Bereich aufgrund der fehlenden Beschattung nur eine geringe Aufenthaltsqualität und ist vor allem in den schattigen Morgen- und Abendstunden angenehm nutzbar.

Mit der geplanten Begrünung wird der bestehende Bereich nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch klimatisch verbessert. Die zusätzliche Beschattung erhöht die Aufenthaltsqualität deutlich und macht den Aufenthalt auch während der wärmeren Tagesstunden attraktiv. Dadurch kann ein erheblicher Mehrwert für die Besucherinnen und Besucher des Rorschacher Seeufers geschaffen werden.

Die Massnahme wird mit dem ordentlichen Ersatz der bestehenden Sitzbänke durch das neue Stadtmobiliar kombiniert. Der Arbeitsaufwand bleibt dabei überschaubar, da grösstenteils mit vorhandenen Materialien gearbeitet wird und sich die vorgesehenen Anpassungen harmonisch in die bestehende Situation einfügen. Die Ausführung erfolgt stadintern im Rahmen des ordentlichen Unterhalts.

Arbeitsbeschreibung

Die bestehenden Betonplatten mit Abmessungen von 100 × 100 cm beziehungsweise teilweise 100 × 50 cm werden an den vorgesehenen Standorten in einem unregelmässigen Muster entfernt, um die geplanten Baumpflanzungen zu ermöglichen. Die Flächen im Bereich der Baumstandorte werden anschliessend mit einer Chaussierung versehen und sind bereits kurz nach der Pflanzung wieder begehbar. Optional kann dieser Bereich später als Schotterrasen begrünt werden.

Der heutige Bereich um die Sitzbänke ist teilweise mit Pflastersteinen gestaltet. Diese werden entfernt und durch die ausgebauten Betonplatten ersetzt. Dadurch erhält der Platz eine einheitliche Materialisierung sowie ein ruhigeres und harmonischeres Erscheinungsbild.

Die bestehenden Parkbänke werden durch neue Sitzbänke gemäss dem Rorschacher Stadtmobiliar ersetzt. Dabei kommen Modelle mit Seitenlehnen zum Einsatz, die insbesondere älteren Personen einen zusätzlichen Komfort sowie eine erleichterte Nutzung bieten.

Im vorderen Bereich werden zusätzlich einzelne Sitzstühle installiert. Diese werden an einem flexiblen Drahtseilsystem befestigt, wodurch eine individuelle und bedarfsgerechte Positionierung innerhalb des vorgesehenen Bereichs ermöglicht wird.